Protokoll
über die 30. Sitzung des Ausschusses für Personal und Verwaltung
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

am Donnerstag, dem 09. Februar 2006

Beginn: 16:30 Uhr Ende: 17:00 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Vor Beginn der Tagesordnung bittet BV Birth darum, die Tagesordnungspunkte 3.1 und 3.3 zusammen zu behandeln. Hiergegen bestehen keine Bedenken.

**TOP 1 Protokoll**

Die letzten beiden Protokolle werden zur Sitzung verteilt.

**TOP 2 Bericht aus dem Berichtsamt**

BzBm Weber gibt einen Überblick über die monatlichen Zugriffe auf die Internetseiten. Hierzu werden Mehrausfertigungen verteilt. In der nächsten Sitzung soll eine Präsentation, über den Sachstand informieren.

BV Krohm stellt die Frage nach der Gedenktafel am Rathaus Zehlendorf, die immer noch nicht angebracht wurde. BzBm bemerkt hierzu, dass es noch keine Rückäußerung der Fachabteilung – Bildung, Kultur, Sport und Bürgerdienste gibt.

**TOP 3.1 Siebentes Gesetz zur Änderung des Bezirksverwaltungsgesetzes**
**Drucksache: 1697/II – BV Wagner**
und
**TOP 3.3 Bürgermitwirkung**
**Drucksache: 1856/II – SPD-Fraktion**

Auf Vorschlag der SPD-Fraktion werden die beiden TOP's gemeinsam aufgerufen.
BV Wagner legt einen Änderungsantrag sowie den Auszug einer Internetseite aus Lichtenberg sowie einen Flyer vor.
BzBm Weber hat in der letzten Sitzung darauf verwiesen, dass der Modellbezirk Spandau gemeinsam mit der Senatsinnenverwaltung einen Text erarbeiten und über Berlin.de zentral ins Netz einstellen lassen will. Die Senatsverwaltung hat ihre Zusage bis zum 31.1. nicht eingehalten..
BzBm hat daraufhin eine Vorlage im RdB unterbreitet, die den Senat auffordert, entsprechend zu handeln. Die RdB-Sitzung fand heute statt; die Vorlage wurde einstimmig beschlossen. Falls eine zügige Bearbeitung nicht erfolgt, wird der Bezirk Steglitz-Zehlendorf eine eigene Präsentation erarbeiten.
Grundsätzlich hat BzBm Weber gegen beide Anträge keine Bedenken.

BV Birth bittet BV Wagner, den Antrag der SPD-Fraktion zu übernehmen da er umfangreicher verfasst ist. Dem stimmt BV Wagner zu. Der Antrag der SPD-Fraktion, Drs. Nr. 1856 (neu) wird als gemeinsamer Antrag mit eingebracht.

Anschließend wird über den Antrag in der geänderten Fassung (neuer Antrag, Drucksache Nr. 1856/II neu) abgestimmt und **wird einstimmig angenommen.**

**TOP 3.2 Prioritätensetzung bei der Unterbringung der Verwaltung bei der Räumung des BHH Steglitz**
**Drucksache: 1763/II (neu) – Fraktionen GRÜNE und FDP**

BV Ehrhardt schlägt eine Besichtigung der Räume im Alten Rathaus vor.
Bzm Weber verteilt den Grundriss der 3 Geschosse, wobei die Nutzung des BVV-Saales und der Sitzungsräume erhalten bleiben soll. Das EG ist nicht dabei, weil dort keine öffentliche Nutzung möglich ist.
Man verständigt sich auf **eine Vertagung** des Antrages auf die nächste Sitzung. Dort wird dann eine Ortsbesichtigung stattfinden.

**TOP 3.4 Investition in eine Mikrofon- und Lautsprecheranlage für den Bürgersaal**
**Drucksache: 1857/II – SPD-Fraktion**

Es besteht Einigkeit darüber, dass eine neue Anlage angeschafft werden muss. BzBm befürwortet dies, gibt allerdings zu bedenken, dass die Finanzierung durch den Haushaltsausschuss muss, der die Finanzierung genehmigen muss. Die Kosten dürfen bei mehr als 70.000 € liegen.

Dem Antrag wird ohne weitere Aussprache **einstimmig zugestimmt**.

**TOP 3.5 Aufgabe des Bürogebäudes „Steglitzer Kreisel“**
**Drucksache: 1863/II – GRÜNE-Fraktion**

Die antragstellende Fraktion möchte sichergestellt wissen, dass dokumentiert wird, dass die BVV den Wunsch nach einer dauerhaften Lösung wünscht und kein langfristiger Leerstand entsteht.
BzBm verweist auf die 3 BA-Vorlagen und das Gutachten. Die Haltung des BA’s spiegelt sich dort wider. Es besteht unverändert die Meinung, Sanierung muss sein.
Der Senat beabsichtigt zu Ende Februar die Vorlage zu fertigen.

BV Kopp gibt zu bedenken, dass die Entscheidung nicht von der BVV getroffen wird, sondern die Grundsatzentscheidung wird das Abgeordnetenhaus zu treffen haben. Die CDU-Fraktion unterstützt diesen Antrag bittet aber im Hinblick auf den 7. März dass die Dringlichkeit beschlossen wird, damit es noch auf die Tagesordnung dieser BVV kommt. Auch die SPD-Fraktion steht hinter diesem Antrag mit Dringlichkeit

**Dem Antrag in Dringlichkeit wird mit 13 : 2 Stimmen zugestimmt.**

**TOP 4 Verschiedenes**

Die nächste Sitzung findet am 9. März 2006 zunächst vor Ort am Alten Rathaus und anschließend im Kreisel fortgeführt. Der Raum wird in der Einladung bekannt gegeben.

Berlin Steglitz-Zehlendorf, den 1. März 2006

Vorsitzende: BV Grimpe-Christen
Schriftführer: BV Kölsch
Protokoll: Fährmann